

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Lobeck's Für Feinschmecker Fondant-Chocolade... Marke: Dreiring

Anzeigen-Tarif. Aufnahme von Anzeigen bis nach...

Begungs-Gebühr. stierlich, für Dresden bei täglich zweimaliger...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden. Fernsprecher: 11 * 2096 * 3601.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 34/40.

Bon Jour mit Goldmündstück... Kronprinz Wilhelm... Egyptian Cigarette Company, Berlin NW. 7

Zu Frühjahrskuren. Kräutererfäße, Salomonis-Apotheke, DRESDEN-A., 8 Neumarkt S.

Galerie E. Arnold. Schloss-Strasse 34. Stätten der Arbeit.

Mediz.-Lebertran mit Plombe, von Kindern gern genommen.

Lebertran-Emulsion. Flasche 2 Mark. Versand nach auswärts.

Königl. Hofapotheke DRESDEN-A., Georgentor.

Für eilige Leser.

Wutmaßliche Witterung: Wärmer, veränderlich. Se. Majestät der König besuchte gestern die am ersten Osterfesttage eröffnete Dresdner Ausstellung Frauenkunst.

Vom Kriegeschauplatz.

Benghal. Ein Flieger warf mehrere große Bomben in das feindliche Lager, welche die Jassen des Lagers in Schrecken setzten und viele von ihnen töteten. Vort. Ein italienisches Kriegsschiff hat einen griechischen Dampfer aufgebracht, der Kriegsfontarbande mit sich führte.

Charakteristisches.

Charakteristisches. Gestern Abend 10 Uhr fand im Bankettsaal des Residenzschlosses das Osterkonzert statt, dem Se. Majestät der König und Ihre Königl. Hoheiten Prinz Friedrich Christian, Prinz und Frau Prinzessin Johann Georg und Prinzessin Mathilde bewohnten.

Neueste Drahtmeldungen vom 8. April.

Der Kaiser auf Korfu. Der Kaiser, die Fürstinlichkeiten und der Reichskanzler nahmen gestern den See auf der „Hohenzollern“.

Eisenbahnunglück. Köln. Gestern Abend 8,15 Uhr fuhr im Bahnhof Gredshoven der Personenzug 1462, hat am Bahnhof zu halten, weiter und auf einen auf der Verlängerung des Einfahrsgleises stehenden Personenzug.

Ende des englischen Kohlenarbeiterstreiks? London. In allen Kohlengruben des Aberdare-Walke-Distrikts in Südwales werden Vorbereitungen getroffen, die Arbeit morgen wieder aufnehmen.

Ein Dampfer in Brand. Newport (Rhode-Island). Der Dampfer „Dartario“ ist auf der Reise von Baltimore nach Boston in Brand geraten und bei Montauk Point auf Strand gesetzt worden.

Bootsunfälle. Berlin. Am ersten Osterfesttage gegen Mittag unternahm trotz des stürmischen Wetters fünf junge Leute auf der Neisse, die infolge der niederschlagenden Regengüsse dochswasser führt, eine Bootsparade.

Vereinigte Elbfischfahrt-Gesellschaften, Aktiengesellschaft in Dresden.

Wohl als alle anderen Elbfischfahrt-Gesellschaften wurde im Jahre 1911 dieses Unternehmen von den treuen Wassertreibern der Elbe während der zweiten Jahreshälfte befreit, indem nicht nur die Transportmittel der Gesellschaft selbst, sondern auch die erpönten Röhne und Dampfer der Döbereinigischen Nordweh-Dampfschiffahrtsgesellschaft und der Deutsch-Döbereinigischen Dampfschiffahrtsgesellschaft vollständig draß lagen.

Das Osterreiten im Kloster Marienberg.

Das Osterreiten im Kloster Marienberg fand am ersten Osterfesttage im Beisein des Königs statt. Kurz nach Mittag begann die Prozession. Darauf stellten sich die Osterreiter im Klosterhof und um 11 Uhr trat Se. Maj. der König mit Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde und den Prinzen und Prinzessinnen ein und wurde an der Klosterkirche vom Grafen v. Polern, sowie vom Frohst empfangen.

Fremde in Dresden.

Fremde in Dresden. Hotel Bellevue: Prinz E. Gaetano, Vizekönig von Sardinien, Paris; Graf von Thurn, amerikanischer Botschafter, Berlin; Countess Goulart, Berlin; Augustus Faldo und Gemahlin, Sekretär bei der Botschaft von Venezuela, Berlin; Gonzalez de Caceredo und Gemahlin, kubanischer Gesandter, Berlin; Norman Whitehouse, Attaché bei der amerikanischen Botschaft, Berlin.

Landtagung sächsischer Nationalliberaler für Völkermann.

Landtagung sächsischer Nationalliberaler für Völkermann. Auf Veranlassung des sächsischen Nationalliberalen Vereins dienten vor kurzem Vertreter der nationalliberalen Vereine der drei ersten sächsischen Reichstagswahlkreise in Waagen eine Besprechung ab über die durch die Zentralvorstandsbesprechung gestiftete Lage innerhalb der nationalliberalen Partei.

Vertikales und Gächsisches.

Se. Majestät der König wohnte an beiden Osterfesttagen dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei. Am ersten Festtage fand des Königl. Hofkapellmeister im Residenzschloß statt, an dem Ihre Königl. Hoheiten die Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses teilnahmen.

Ein Dampfer in Brand. Newport (Rhode-Island). Der Dampfer „Dartario“ ist auf der Reise von Baltimore nach Boston in Brand geraten und bei Montauk Point auf Strand gesetzt worden.

Bootsunfälle. Berlin. Am ersten Osterfesttage gegen Mittag unternahm trotz des stürmischen Wetters fünf junge Leute auf der Neisse, die infolge der niederschlagenden Regengüsse dochswasser führt, eine Bootsparade.

Tanger. Ein Boot des Kreuzers „Du Chaula“, in dem sich der russische Gesandte und die Gattin sowie zwei Kinder des französischen Geschäftsträgers befanden, kenterte infolge heftigen Sturmes im Dafen.

Vertical text on the left margin: K... Die... SLUB Wir führen Wissen.

eingefunden, um die ersten Besucher, unter denen auch die
Protectorin der Ausstellung, Ihre Königl. Hoheit Prinzessin
Katharina, erwartet wurde, zu begrüßen. An der
Spitze des Komitees bemerkte man Frau Präsidentin
von Kirchbach und die Prinzessin Marie Luise zu Waldeck
und Vormont. Ferner waren erschienen Frau Präsidentin
Katharina, Frau Gräfin Montgelas, Frau Generalkonsul von
Kemperer, Fräulein Vertha Schrader, Wirtin, Geh. Rat D. Graf
Rigum v. Schade, Wirtin, Geh. Rat Oberhofmeister von
Mortort, Postfachhändler Volk, Präsident v. Kirchbach, Po-
stfachhändler Kottig und Konsul Palmis. Im Laufe des
Vormittags fanden sich noch ein Justizminister v. Otto, Ge-
neral a. D. v. Brozem, Kultusminister Beck, Geh. Rat
Zweicher, Generalkonsul v. Kemperer und einige höhere
Offiziere mit ihren Damen. In der Mittagsstunde fuhr
Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Katharina mit ihrer
Begleitung, Palastdame Freim v. Gaertner und Hof-
marschall Treiber v. Roennert, am Portal vor, begrüßt
von den Damen und Herren des Komitees. Unter Führung
des Wirtin, Geh. Rats v. Mortort, der Frau Präsidentin
von Kirchbach und des Postfachhändlers Volk besichtigte die
hohe Protectorin einsehend die Ausstellung, über die wir
im Sonntagblatt bereits ausführlich berichtet haben. Von
Fräulein Vertha Schrader, der Vorsitzenden des Vereins Dresdner
Künstlerinnen, nahm die Prinzessin dankend ein Buffet aus
Weizen und golden Rosen in Empfang. Sie bezugte großes
Interesse an der reichhaltigen Ausstellung und gab
ihre reichhaltigen Anerkennung über sie Ausdruck. Auch
die Tombola, deren Gewinne in sehr hübschen künstlerischen
Erzeugnissen von Frauenhand bestehen, schenkte sie
gütliche Beachtung, indem sie den anmutigen Losverkäuf-
erinnen ihre Aufmerksamkeit zuwandte. Etwa eine halbe Stunde verweilte
die Prinzessin, um sich dann von den Mitgliedern des
Ausstellungsausschusses mit Dankworten zu verabschieden. Am Nach-
mittag zeigten Ihre Königl. Hoheiten Prinzessin
Katharina und Frau Gräfin Montgelas die Ausstellung durch
ihren Besuch aus, und am Donnerstag, mittags 12 Uhr,
nahm die Prinzessin, begleitet von der Prinzessin Maria Luise
von Waldeck, die Prinzessin Katharina in Begleitung seines
Adjutanten Oberstleutnants Weiser in Augenschein,
geführt von Gräfin v. Mortort und Postfachhändler
Volk. Der Königl. Hof ließ sich durch alle Räume geleiten und
sah eine Anzahl Votive der Tombola. Das Glück wollte es,
daß er hierbei ein sehr hübsches Bild gewann. Der Besuch
der Ausstellung besonders am zweiten Feiertage war für
den Erfolg recht verheißungsvoll. Die Räume sind täglich
von 10 Uhr bis 6 Uhr geöffnet.

Am 3. Verbandstag des Vereinsverbandes akademischer
gebildeter Lehrer Deutschlands. Aus dem ganzen
Deutschen Reich strömen heute Lehrer höherer Schulen in
Dresden zusammen. Der Vereinsverband akademischer
gebildeter Lehrer Deutschlands hat seine Mitglieder zum
3. Verbandstag für heute und morgen hierher berufen.
Der Leiter unseres Vortrags Gymnasiums Herr Rektor
Professor Dr. Poland steht zur Spitze des Vor-
standes. Dresden rühmt sich dessen mit Recht, daß es eine
Stadt der Versammlungen ist. Durch seine Lage, durch die
Reize seiner Umgebung, durch den Reichtum an Kunstschätzen
ist es besonders imstande, von weit her Gäste anzulocken.
Die höheren Lehrer werden als Sachverständige die Ge-
winne verdienen, die ihnen Dresden, Eibförsen, bietet. Sie
werden auch gern nach Dresden als der Schulstadt kommen,
nach der Hauptstadt des durch sein Schulfestein besonders
berühmten sächsischen Landes. Von den Seiten der alten
Stadt- und Klosterkirchen und den Tagen der sächsischen
Schulengrundung an gilt Sachsen als das klassische Land der
Schulen. Große Männer haben an seinen Bildungs-
anstalten gewirkt. Nennen wir nur aus der Zahl einiger
Dresdner Lehrer nicht, Alce, Alce, Richard Richter,
Guthschalk und Welker. Dresden hat seinen Ruhm darin ge-
sucht, Neuerungen im höheren Schulwesen zu fördern. Hier
entstanden die Reformanstalten humanistischen und realisti-
schen Gepräges. Hier erblüht die jüngste Art höherer Schu-
len, die Studienanstalt für Mädchen. Schöne und zweck-
mäßige Bauten sind für die Unterrichtsanstalten geschaffen
worden, ausgestattet mit reichen Lehrmittelsammlungen.
Sie eifrig die Bürgerlichkeit teilnehmend, wenn es gilt, Er-
ziehungs- und Unterrichtsfragen zu erörtern, das beweist
das Verhalten der Erziehergruppen des Deutschen Gymnasial-
vereins und des Bundes für Schulreform. Das hat sich
auch gezeigt am 22. September und am 3. November v. J.,
als die höhere Schule von der Gesellschaft für deutsche Er-
ziehung herab besetzt und von den Herren Rektor Dr.
Wiesing, Studentat Dr. Dankeil und Dr. med. Klachs kräftig
verteidigt wurde. Mögen Dresdens Gäste in dem, was
ihnen geboten wird, ihre Erwartungen erfüllt sehen. Mögen
ihre Beratungen zu guten Ergebnissen führen zum Wohle
des Landes, des gesamten höheren Unterrichtswesens und
damit des ganzen deutschen Volkes.

15. Internationaler Zeichensongress Dresden 1912.
Auf dem sächsischen Ausstellungsgelände ist man damit beschäf-
tigt, die von der Dresdener Ausstellungskommission einrichteten
Hallen für den bevorstehenden Zeichensongress einzurichten.
Die Gebäulichkeiten, die dem allgemeinen bevorzugten Einlage
zugewandt sind, erhalten eine geschmackvolle Wiederholung durch
Kunst und Kunsthandwerk. Vor Eröffnung der Großen Kunst-
ausstellung sollen die Arbeiten beendet sein. Auch der imposante
Torbau mit dem anstehenden Verwaltungsgelände
bleibt stehen. In dem Gebäude sind durch Heransnahme von
Wänden schöne, helle Ausstellungsräume geschaffen worden, in
denen vor allem die aus den sächsischen allgemein bildenden
Schulen kommenden Zeichnungen untergebracht werden. Am
Erdbodenwerk stehen außerdem noch Zeichnerwerke ausgeführt,
woran die bedeutendsten Schriftkünstler des In- und Aus-
landes beteiligt sein werden. In einer Sitzung des Tri-
partiten Ausschusses, die kürzlich stattfand, wurde Maler Paul Her-
mann, Vertreter an der Königlich-Preussischen Zeichenschule, zum stell-
vertretenden Vorsitzenden gewählt. — Wer die französische
Ausstellung auf dem III. Internationalen Zeichensongress
in London 1908 betrat, kam vor den hohen Leistungen der
Pariser Kunstschulen, war aber betroffen von dem niedrigen
Stand des Zeichenunterrichts an den allgemein bildenden
Schulen. Während der vergangenen vier Jahre sind die
französischen Zeichenlehrer nicht müde gewesen. Sie werden
ab heute am IV. Internationalen Zeichensongress Dresden 1912
beteiligt. Die bedeutendste Zeichenlehrervereinigung Frank-
reichs Union des Dessins hat zur Erledigung der Vorarbeiten
einen Ausschuss gegründet. Der Vorsitzende Hauptzeichnermeister
F. Guerin wurde als Führer einer Abordnung von dem neuen
französischen Minister für öffentlichen Unterricht und Handel
ernannt. Er berichtete über die letzten Kongresse und ent-
wickelte seinen Plan für die Beteiligung Frankreichs an der
bevorstehenden Dresdener Tagung. Die freundliche Aufnahme
der Abordnung läßt darauf schließen, daß Frankreich weder
Ruhe noch Kosten scheuen wird, um eine möglichst glänzende
Ausstellung nach Dresden senden zu können.

Der Pferderennen in Heid. Es wirkt nachgerade
fast tödlich, vom Wenerat der Dresdener Rennvereine
zu sprechen. Aber soll man es nicht, wenn am Donnerstag
ein Rennen zwischen der Reiter Gassanhalt wegen Sturmes
abgesetzt werden mußte und am Donnerstag das Rennen
zwischen der Reiter Gassanhalt bei in schönen Früh-
lingssonnenstrahlen in Szene geht? Das Vorworte
laut vom Morgen an bedrohlich, und trotzdem wurde es
immer sonniger und wärmer. Nur der Wind, der über
Nacht schlaft gegangen war, erhob sich wieder ein wenig.
Aber er beeinträchtigt weder Sport noch gesellschaftliches
Wesen. Ein Riesenschiff, prächtiges Gefährt, gute Reiter,
sämmtliche Mite, einige Uebererfahrungen, nette Quoten, das
Erwachen der Frühlingssonne, dies alles komponierte sich zu
einem Gesamteindruck, wie er besser nicht sein konnte. So
wie gestern die Dresdener Rennbahn war, konnte man sie
heute gewinnen, und man freute sich der Gewissheit, daß man
in sechs Tagen schon wieder „draußen“ sein wird. Die
Aufsicht zum Rennplatz war allein sehenswert, und sie be-
reitete aufnehmend auch den vielen Fremden, die gerade zu
Obern mit Vorliebe nach Dresden kommen, viel Vergnügen.
Freilich, die eine Senation des Tages, das Wiederleben
mit dem Pariser Jockey Club in der Ehrenpreis-Gand-

cap, sollte nicht werden, weil ein tödlicher Sturz mit
obligatem Schädelbruch die Abfahrt des berühmten
Reiters nach Dresden verhindert hätte. An seine Stelle trat
der Kollege Dreberete, aber er vermochte den Favoriten
Cambronne nicht einmal auf Platz zu heuern. In diesem
Renner gab es 13 Pferde, eine Seitenhölle in Heid, und
natürlich einen schwierigen Start. Der sächsische Stall
Buchenau, der wegen Traperfalls wieder einmal seine
Bühne unter dem Namen des Mittelmeeres Kanfer laufen
ließ, hatte gestern weniger Glück als sonst, dafür aber er-
langte sich der Dresdener Wankling Leutnant Drebe-
reman gleich im ersten Rennen den ersten Sieg seiner dies-
jährigen Kampagne. Und des Dresdener Rennhalbes
H. Wolffs Pferde „Go ipso“ und „Blad River“ er-
galoppierten sich die Siege im Württembergischen Dand-
cap und im April-Platzrennen. Nicht ein einziger Sturz
trübte die Freude an diesem 3. Renntag. In den Pausen,
die der Gardereiter-Kapellmeister Stot mit „Reiterlust“ und
„Frühlingsgrüßen“ harmonisch ausfüllte, ließ man die
Rode vor der Tribüne Revue passieren: Die angeführten
Taffelstücke triumphten, charakteristisch durch
schöne Knospenfiguren. Pleureusen flatterten in allen
Farben im Winde, daneben aber auch schon die kurzen,
eigenartigen Federflügel. Sehr nützlich wirkten die seit-
wärts gelegten Schleifen an zweifarbigen Schuhen. Am ge-
schmackvollsten war wohl ein feines Rotum mit dunkel-
blauen und gold-gangierten Streifen, den breiten, schwarzen
Strobbüschel trug rosa Pleureusen. Ein für den Betrachter
wenig angenehmes Intermezzo gab es im fünften
Renner, als vor den Tribünen mehrere Male laut ver-
ständlich wurde: „Herr R... soll sofort nach Hause kommen,
es ist Feuer bei ihm ausgebrochen“. Getreu beleuchtete die
Sonne auch das wechselvolle Bild der Heimfahrt; die
Winterbergstraße und Großer Garten sahen einer Corso,
daß jeder gute Dresdner das Herz im Leibe lachte. Dieser
Feiertagsnachmittag hat entschieden alles getan, um dem
Ochsen 1912 noch einen guten Abgang zu sichern. — Im
folgenden geben wir die Resultate:

- 1. Preis von Heiden. Ehrenpreis, gegeben von einem Freunde
des Sports, dem hegenden Reiter und 1500 Mk. dem 1. 350 Mk.,
dem 2. 250 Mk. dem 3. Pferde. Dandicap. Herren-Reiten.
Dihanz 1200 Meter. 11 angenommene Unterführten. 1. Prinz
H. Taxis dr. H. J. o. d. (v. Strefemann), 2. H. Schürmann
dr. D. „Saint Aules“ (v. Schulz), 3. Ritter, v. Ginfels dr. B.
„Mitado IV“ (v. Vadel). Ferner liefen: „Camos“, „Real Gem“,
„Gebr. Rode“, „Triglan“ und „Bismarck“. Tot: Sieg 10: 51,
Platz 10: 17, 14, 10. Umzug: Sieg 12 500 Mk., Platz 2 500 Mk.
V. Strefemann führte nach einem dreimaligen Start von Anfang
an. Der Favorit „Saint Aules“, der zuletzt abkam, arbeitete sich
bis auf den 2. Platz vor.
- 2. Preis von Königsfelden. 2000 Mk. dem 1. 300 Mk. dem 2.,
300 Mk. dem 3. Pferde. Der Sieger ist für 5000 Mk. kassiert.
Dihanz 1200 Meter. 9 angenommene Unterführten. 1. Mr. F.
Sollmann dr. D. „Herbert“ (Weatbrdon), 2. G. Klaus
dr. St. „Belmar“ (Janal). Ferner lief: „La Turbie“. Tot: Sieg
10: 15, Platz 10: 10, 11. Umzug: Sieg 17 375 Mk., Platz 3 000 Mk.
„Herbert“ siegte wieder einmal, wie er wollte. Für 3000 Mk.
wurde er vom Besitzer zurückgekauft.
- 3. Württembergischer Dandicap. Union-Klub-Preis 2000
Mk. dem 1. 1000 Mk. dem 2., 300 Mk. dem 3. Pferde. Herren-
Reiten. Dihanz 2000 Meter. 12 angenommene Unterführten. 1. Mr.
H. Taxis dr. H. J. o. d. (v. Strefemann), 2. Ritter, v. Ginfels dr. B.
„Mitado IV“ (v. Vadel). Ferner liefen: „Camos“, „Real Gem“,
„Gebr. Rode“, „Triglan“ und „Bismarck“. Tot: Sieg 10: 51,
Platz 10: 17, 14, 10. Umzug: Sieg 12 500 Mk., Platz 2 500 Mk.
V. Strefemann führte nach einem dreimaligen Start von Anfang
an. Der Favorit „Saint Aules“, der zuletzt abkam, arbeitete sich
bis auf den 2. Platz vor.
- 4. Ehrenpreis-Gandicap. Ehrenpreis und 5000 Mk. dem 1.,
1200 Mk. dem 2., 500 Mk. dem 3., 300 Mk. dem 4. Pferde. An-
denken dem Trainer des Siegers. Dihanz 1500 Meter. 18 an-
genommene Unterführten. 1. B. Michalis dr. D. „Jad
Dorner“ (Glemion), 2. A. v. Schilling dr. B. „Gellius“
(Zorke), 3. Orberg dr. D. „Premier“ (Weatbrdon), 4. Weutter
„Rosa Vetter“ (Quagel). Ferner liefen: „Cambronne“, „Jam-
pieri“, „Dor“, „Argile“, „Bernot“, „Pessimon“, „Wonalval“,
„Rostumier II“ und „Konstantin“. Tot: Sieg 10: 64, Platz
10: 20, 22, 17. Umzug: Sieg: 47 220 Mk., Platz 33 200 Mk. Der
Start verzögerte sich infolge der Größe des Feldes (13 Pferde).
Das Feld war von Anfang an sehr auseinandergezogen. „Jad
Dorner“ siegte mit 2 1/2 Längen.
- 5. Elbthal-Jagd-Rennen. Ehrenpreis dem hegenden Reiter und
2000 Mk. dem 1., 500 Mk. dem 2., 300 Mk. dem 3., 200 Mk. dem 4.
Pferde. Gandicap. Herren-Reiten. Dihanz 4000 Meter. 11 an-
genommene Unterführten. 1. A. v. Schilling dr. B. „Fiffy
Merz“ (v. Weatbrdon), 2. V. v. Stammers dr. St. „Schwar-
mer“ (Bel.), 3. Prinz A. Taxis dr. B. „Sundurk II“ (v.
Strefemann). Tot: Sieg 10: 39, Platz 10: 17, 17. Umzug: Sieg:
20 010 Mk., Platz 12 050 Mk. Ferner liefen: „Mellon Ver“ und
„Alte“. Der Sieger führte vom Beginn des Rennens an und
siegte nach hartem Endkampf mit 2 v. Stammer.
- 6. April-Platzrennen. Union-Klub-Preis 2000 Mk. dem 1.,
700 Mk. dem 2., 300 Mk. dem 3. Pferde. Dihanz 1000 Meter.
7. angenommene Unterführten. 1. B. Wolffs dr. St. „Blad
River“ (Zorke), 2. Prinz A. Taxis dr. B. „Ambo“ (Janal),
3. Ritter, v. Ginfels dr. B. „Vöndt“ (Dreberete). Tot: Sieg 10: 30,
Platz 10: 20: 10. Ferner liefen: „Paradog“, „Mariner“ und
„Walsby“.

Das erste Dresdener Radrennen 1912 — verschoben!
Das ungünstige Wetter hat nicht nur vielen Aus-
sichtlern, sondern auch dem Verein für Radweithfahren
einen Sturz durch die Rechnung gemacht. Zwar hatte Jupiter
Pluvius des Himmels Schleusen am Donnerstag ge-
schlossen — von einigen Spritzern abgesehen, die dem
Zement aber nichts anzuhaken vermochten —, aber dafür
hatte Blafus sein Regiment angetreten. Und wiewohl
ein Regiment! In der Nacht zum Donnerstag existierten
die Häuser unter dem Anprall eines Orkans, wie wir ihn
lange nicht erlebt haben. Und der erste Feiertag blieb in
diesem windigen Zeichen bis abends gegen 7 Uhr. Da
er legte sich die wilde Gewalt. Aber da war es für das
Radrennen zu spät. Der Sturm war nachmittags noch
so heftig und setzte von Weiten her über die Reiter Rad-
rennbahn, daß sich der Vorstand aus Sicherheitsrücksichten
für die Fahrer entschied, das Radrennen mit dieser er-
stklassigen Beteiligung: Salzmann — Walthour — Dübler —
Dunbrecht — Welden abzusagen. Schwere Herzen
wird er das getan haben, denn die Sonne lachte verheißend
auf die Bahn herab, und zu vielen Hunderten umflümmten
die Sportfreunde die Elbisse. Da sah man manches ent-
schlossene Gesicht, als der Beschluss der Versammlung auf
nächsten Sonntag bekannt wurde. Aber die Sicher-
heit für die Fahrer war für die Leitung mit Recht aus-
schlaggebend; es hätte passieren können, daß in der von
Sturm besonders heftigen Nacht der Fahrer be-
leitet gedrückt worden und Karambolagen unvermeidlich
gewesen wären. So kam es also, genau wie vor einem
Jahre am Donnerstag bei dem Ballonrennen in der-
selben Rennbahn, zu einer Absage. Möchte der nächste
Sonntag, an dem auch noch Pferde- und Radrennen zu-
sammenfallen, daß wieder gut machen, was dieses Feiertags-
wetter verdorben hat!

Die letzte Versammlung des Reichsvereins für
Frauen vor dem Ferien findet Donnerstag den 11. April
nachmittags 5 Uhr im Saal des Hofhofes in Gesellschaft
haus, Johann-Georg-Allee 16, statt. Fräulein
H. v. Wellez wird über „Soziale Arbeit als
Beruf“ sprechen. An dem Vortrag, zu dem Mitglieder und
Gäste eingeladen werden, schließt sich eine Aussprache an.
Das Wohltätigkeits-Konzert der Trio-Vereinigung vom
Mittwoch-Abend findet am Freitag den 12. April
nachmittags 5 Uhr im Saal des Hofhofes in Gesellschaft
haus, Johann-Georg-Allee 16, statt. Fräulein
H. v. Wellez wird über „Soziale Arbeit als
Beruf“ sprechen. An dem Vortrag, zu dem Mitglieder und
Gäste eingeladen werden, schließt sich eine Aussprache an.
Reines Gemeinwohlheim der Leipziger Ortskrankenkasse.
Die Leipziger Ortskrankenkasse beschloß, das Hotel „Wald-
haus“ in Wehlheuer, eine bekannte Ausflugshütte der
Vogelwälder, mit Waldbestand und Garten für 200 000 Mk. an-
zukaufen und als Gemeinwohlheim einzurichten.
Landeslotterie. Die Ziehung der fünften und Haupt-
klasse der Sächsischen Landeslotterie findet vom 10. April bis
2. Mai statt. An größten Hauptgewinnen kommen in dieser
Klasse u. a. zur Auspielung das Große Los im Betrage von
500 000 Mark, ein 200 000-Mark-Gewinn, ein 150 000-Mark-

Gewinn und ein solcher zu 100 000 Mark. Am letzten Ziehungs-
tage fällt dann noch auf den zuletzt gezogenen höchsten Ge-
winn die Prämie im Betrage von 300 000 Mark.
Ein Meteor wurde vorgestern abends 7 Uhr 18 Minuten
hier beobachtet. Die Richtung seines Fluges führte ziemlich
genau von Nord nach Süd. Es zeichnete sich durch eine schnell
fallende Feuerkugel und einen von zerstückelten Teilen der
Kugel gebildeten Schweif aus, dessen Bahn jedoch rasch erlosch.
In Franke's Stabliement, Königl. Großer Garten,
findet heute nachmittags von 7-7 Uhr das erste Militär-
Konzert von der Kapelle des Grenadier-Regiments Nr. 101
unter Leitung des Musikdirektors M. Heierichs statt.
Aus dem Polizeibericht. Am ersten Osterfeiertag
gegen 4 Uhr ist auf dem Treppenaufgange des Hauses
Christianstraße 29 der Leichnam eines neu-
geborenen Kindes weiblichen Geschlechtes aufgefunden
worden. Die Leiche war zunächst in einem wei-
ßen Frauenhemd mit Achselbündeln und Seitenbündeln,
Blondenhaar, M. H., einer weißen Barbenmähne mit
Spitzenbesatz, zwei weißen Taschentüchern mit gemusterter
Kante, eins davon mit „H. v. E.“, das zweite mit „Stani“
gestickt, eingehüllt. Die äußere Umhüllung bestand aus
einer Zeitung, Berliner Morgenpost vom 30. Jan. 1912.
Dresdner Neuzeit Nachrichten, Nr. 98 vom 7. April 1912
und einem Bogen Packpapier, aus einer Drogerie kom-
mend, Firmenbezeichnung fehlt. Mitteltungen, die zur
Ermittlung der Kindesmutter oder des Eigentümers der
erwähnten Umhüllungen führen könnten, erbittet die
Kriminalabteilung. Die Leiche liegt im Schaf-
stall des Hauptpolizeigebäudes zur Ansicht aus.
Feuerwehrbericht. Die Wehr rücte am 7. April vor-
mittags gegen 8 Uhr nach Helmboldstraße 1 aus, wo ein
Dienstmädchen durch Leuchtgas-Vergiftung bewußtlos
geworden war. Die mit dem Sauerstoffapparat angeheften
Wiederbelebungsversuche waren ohne Erfolg. Gegen 1/4 Uhr
mußte Hans-Sachs-Straße ein Gefährt, gegen 9 Uhr
Großenhainer Straße 114 ein Bild Eims und gegen
11 Uhr Rosmarinstraße 1 ein Brandgetriebe entfernt
werden. Sämtliche Gebäudeteile waren durch den Sturm
geändert worden. Gegen 8 Uhr abends entstand in Helmbold-
straße 14 ein Garbenerbrand. — Am 2. Osterfeiertag brannte
nachmittags 1/4 Uhr in Alt-Zschertnitz eine Scheune
vollständig nieder. An der Bekämpfung dieses Feuers be-
teiligte sich auch die Dampftruppe. Nachmittags 1/4 Uhr wurde
die Feuerwehr nach der Moritzstraße gerufen, wo unter-
halb des Kinotheaters „Imperial“ in einem Lagerraum
Papierabfälle in Brand geraten waren.

Weiteres Lokales siehe Seite 8.
Aus den amtlichen Bekanntmachungen.
Konkurse, Zahlungsansprüche usw. Im Dresdener
Mischgerichtsbereich: Ueber das Vermögen der aufgelösten
Offenen Handelsgesellschaft Carl Teich & Sohn in Dresden,
Große Plauenische Straße 14, welche die Dresdener und die An-
fertigung von Eisen betrifft, ist das Konkursverfahren eröffnet
und der Rechtsanwalt Dr. Eisenhauer in Dresden, Schloß-
straße 18, zum Konkursverwalter ernannt worden. Konkurs-
forderungen sind bis zum 27. April anzumelden.

Wetterlage in Europa am 8. April vorm. 8 Uhr.
Von Nordwesten nach ein neues tiefes Luftdruckminimum und auch im
Nordosten lagert nach eine Depression; hoher Druck besteht den zentralen
Kontinent. Unter Mitwirkung des 2. L. nach immer lebhaften Winden herrscht
wolkiges, wiederum etwas kühleres Wetter; mit der Ausbreitung des tiefen
Drucks von Nordwesten her sieht wieder wolkiges, wärmeres Wetter mit
Niederschlägen in Aussicht.

Aussicht für Dienstag den 9. April 1912.
Westwind; wolkig; wärmer; zeitweise Niederschlag.

Wasserstand der Elbe und Moldau.
Subweiss Moldan Vorabzug Meißel Reitzsch Kaffka Dresden

7. April	+ 18	+ 27	- 27	+ 90	+ 50	+ 77	- 68
8. April	+ 32	+ 62	+ 70	+ 120	+ 80	+ 125	- 63

Das Ende des englischen Kohlenstreits.

Die Konferenz des Grubenarbeiterver-
bandes hat, wie einem Teile der Leser bereits kurz ge-
meldet wurde, die Empfehlung des Exekutivkomitees, die
Arbeit zur Beendigung des Streiks am Dienstag wieder
aufzunehmen, mit 440 gegen 125 Stimmen an-
genommen.
Mit diesem Entschlusse der Gewerkschaftsleiter ist der seit
dem letzten Februar währende Ausstand der englischen
Grubenarbeiter offiziell beendet, wenn auch damit gerechnet
werden muß, daß die Aufnahme der Arbeit in manchen Be-
zirken nur zögernd und widerwillig erfolgt, da ein Teil
der Arbeiter mit dem Entschlusse nicht zufrieden ist. Die
absolute Mehrheit der Bergarbeiter hatte sich bei der Ab-
stimmung der letzten Tage gegen die Wiederaufnahme der
Arbeit ausgesprochen. Die Konferenz der Gewerkschafts-
leiter hat aber entschieden, daß zu einem gültigen Beschlusse
nach dieser Richtung eine Zweidrittelmehrheit erforderlich
sei, die nicht erzielt worden ist.
Schon vor diesem Beschlusse waren beträchtliche Bruch-
teile der Belegschaften wieder eingefahren. Auf jeden Fall
aber wird dieser, von den Führern der längeren Generation
als Nachtprobe und zur inneren Stärkung der Gewerks-
chaften unternommene Niesensfrei mit einem ganz an-
deren Ergebnisse enden als geplant: mit einem tiefen Miß-
trauen breiter Massen der Arbeiter gegen ihre Führer, mit
einem tiefen Miß durch die ganze Organisation. Was er-
reicht worden ist, wäre für diese auch ohnehin schwer genug
erlaubt. Die vielen Millionen der Streikfassen, der ganze
in Jahren aufgeschufte Kriegsfonds ist auszugeben. Es
wird lange dauern, bis er eine ähnliche Höhe erreicht haben
wird, wie vor dem letzten Februar, wo der Ausstand
beendigt.

Abg. Scheidemann über seine Präsidentschaftserlebnisse.

Auf der Rückreise von Paris sprach in Solingen
seinem Wahlkreis, Reichstagsabgeordneter Scheide-
mann in einer Volksversammlung über die Parteien im
neuen Reichstage und über seine Wahl und seine Erleb-
nisse als Vizepräsident. Er äußerte sich über die
Uneinigkeit in der national-liberalen Partei, wo
das Intrigieren eine größere Rolle spiele als das Poli-
tifizieren. Scheidemann berichtete dann über die Vorgänge
bei der Präsidentschaftswahl und meinte, daß nach der ersten
Wahl, die Spahn zum Präsidenten machte, es für Herrn
Spahn, der doch sehr zum Kaiser habe gehen wollen, eine
recht kühne Sache gewesen sei, neben Scheidemann zu
sitzen. Spahn hätte mich besser als Bismarck, aber
er tat wenigstens nicht so, wie Bismarck; er wußte,
was er von mir hinsichtlich der Reichsverfassungs-
mäßigen Pflichten zu erwarten hatte. Ueber die Frage,
warum er nicht durch den Gang zum Kaiser der
Partei die Vertretung im Präsidium gesichert habe, sagte
er: Er habe durchaus nicht auf dem Standpunkte, daß die
Erfüllung höflicher Pflichten unbedingt für einen Sozial-
demokraten verboten sei. Man wisse ja, daß es in den
Einzelheiten auch sozialdemokratische Hofadler gibt.
Handele es sich um eine Reichsfrage, wäre irgend ein Reichs-
ein Vorteil für die Partei dadurch zu erlangen, so würde
auch er zum Kaiser gehen. Man würde dann den Gang
genau so auffassen, wie den Treueid der Landtags-
abgeordneten auf König und Verfassung. Man sollte
diesen Eid, weil man dazu gezwungen werde (!), genau so,
wie der Zwang zum Zeugeneid am Gericht bestehe, und
weil man ohne ihn nicht die Interessen des Volkes im
Landtage vertreten könne. „Wenn wir Wert darauf legen

Schuler trennende Brandmauer besonders dünn und die Drahtkommode des Nachbarn steht zum Ueberflusse auch gerade noch an dieser Wand.

Treue Vererin. (20 Pl.) „Nur jemand, der geeignet und gewillt ist, für ein Kind die Vormundschaft zu übernehmen, auch gleichzeitig für die noch vorhandenen Geschwister (Waisenkinder) die Vormundschaft zu übernehmen? Ich wurde seinerzeit so berichtet, erfährt fälschlich aber, daß eine Dame, die auch ein Kind aus derselben Familie angenommen und die Vormundschaft für dasselbe übernommen, da der bisherige Vormund ihr nicht genehm war, dieselbe anstandslos für eben dieses Kind erhielt.“ — Nach § 1776 des Bürgerlichen Gesetzbuchs soll das Vormundschaftsgericht, wenn mehrere Geschwister vorhanden sind, für alle Minderjährige nur einen Vormund bestellen. Wenn wichtige Gründe vorliegen, ist jedoch die Bestellung verschiedener Vormünder zulässig.

Vertrauenssuchten. Nette Kurt (25 Pl.) eröffnet den Reigen mit der Erklärung, daß er schon einmal verlobt an meine Stelle getreten habe und sein Ziel nun ein zweites Mal verfolgen wolle. Obwohl er es mit dem Gang zum Standesamt nicht so eilig hat, möchte er doch die für ihn etwa in Frage kommende Nichte doch gern jetzt schon kennen lernen, und sie möchte unter diesen Umständen nicht älter als 19 Jahre, am liebsten aber noch jünger sein. Ferner stellt er die Bedingung, daß sie schön und lustig ist und einen lebensvollen Charakter, gute Allgemeinbildung und Sinn für Musik, Theater, Kunst und Literatur besitzt. Daß nur eine Quotientin in Frage kommen könne, erklärt er für selbstverständlich. Wenn sie eine wirtschaftliche Erziehung genossen hat, so ist ihm das zwar recht, doch soll es nicht Bedingung sein, da seine künftige Gattin ihren Haushalt nicht allein betreiben und auch nicht zur Aufrechterhaltung ihrer Garderobe hinter der Nähmaschine sitzen sollte. Er wolle sie eben, damit es für ihn gefalle, lieber in froher Gesellschaft leben. Vermögend braucht sie auch nicht zu sein, aber nur, wenn sie sehr hübsch ist. Sollte beides aber zusammenzutreffen, so wäre ihm das natürlich auch nicht unangenehm. In Frage kommen könnte eventuell auch eine Engländerin, Französin oder Amerikanerin, wozu aber beliebige nicht erlaubt sein soll, daß er einer hübschen und lustigen Fremderin nicht ebenso freudig die Hand zum Hande reichen würde, lieber sich selbst hat Kurt mitzuteilen, daß er 1,80 Meter groß, dunkelblau und höherer Staatsbeamter ist und zu der Zeit, wo er seine künftige zum Alter zu führen gedenkt, ein Gehalt von 4000 M. beziehen wird, das aber im Laufe der Zeit dann bis zu einem pensionsberechtigten Einkommen von 12000 M. ansteigt. Daß in wirtschaftlicher Hinsicht er sehr reich und wird meinen Nichten zweifellos gefallen, nur hätte ich gewünscht, Kurt möchte nicht so leichten Herzens auf die wirtschaftliche Erziehung bei der Wahl seiner künftigen verzichten, denn diese stellt eine Pflicht dar, die auch in den günstigsten Verhältnissen zu beobachten ist. — Nette Kurt (27 Pl.) tut kund und zu wissen, daß er zwar kein Jüngling mehr ist, sondern schon im 4. Jahrzehnt steht, aber noch über großen Lebensmut und Arbeitsfreudigkeit verfügt und trotz bitterer Lebenserfahrung noch ein effedliches Quantum heiteren Sinnes besitzt. Akademisch gebildet, liebt er Kunst und Wissenschaft, edle Geselligkeit usw. und ist auch sehr musikalisch. Nur eins fehlt ihm: ein trautes Heim und eine edle, erhebe und gesundende Lebensgefährtin. Da er selbst vermögenslos ist, so wäre es ihm schon aus dem Grunde erwünscht, daß die in Frage kommende Nichte, die nicht zu jung sein soll und auch Witwe sein könnte, über Vermögen verfügt, weil er drauf und dran ist, sein Doktor-Examen zu machen, wozu bekanntlich auch einige Monate gehören. — Nette Kurt (1 Pl.) präsentiert sich als ein 29 Jahre alter, akademisch gebildeter, selbständiger Ingenieur mit einem Einkommen von 3000 bis 4000 M. und einem Vermögen von 30000 M. Er beachtet sich als eine elegante, 1,73 Meter große Erscheinung, gehört zu den blonden und wünscht sich zur Gattin eine vornehme, etwas formulierte Dame von tadellosem Charakter, weicher Herzensbildung und tadelloser Vergangenheit, wenn auch ohne Vermögen. — Nette Kurt (1 Pl.) läßt seine Nichte wissen, daß er 27 Jahre alt, dunkelblond und von Beruf Kaufmann in höherer Lebensstellung ist, bei einer tadellosten Gesundheit erkrankt und auf eine hübsche, dunkelblonde und mittelstaltig elegante und bis 22 Jahre alte Nichte von mittlerer Größe und mäßiger Vergangenheit rechnet. Sie soll gleich ihm Sinn für Natur und alles Gute und Schöne haben und die Fähigkeit besitzen, dem Manne ein gemüthliches Heim zu bereiten. — Nette Kurt (1 Pl.) gehört der gemäßigten Partei der Oberflächler an und behut sich, was nach ihm lauter verdienen wird, nach Selbstständigkeit. Er soll aber nach seiner Verlobung gar nicht so leicht sein, in seinem Bereiche eine Lebensgefährtin zu finden, die ihn und viele um sich mitbringt. In der Hoffnung, daß es ihm auf diesem Wege gelingt, teilt er mit, daß er in der Nähe der Dreiflügel steht, an den grundsoliden Grundstücken der species homo gebildet, einige tausend Mark höherwertes Vermögen sein eigen nennt und auf eine Nichte rechnet, die mit gleichem Eigenvermögen ausgestattet ist. Sollte sich eine Witwe mit hübschem Vorwärt für ihn finden, so würde er — auch wenn ein Kind vorhanden wäre — keinen Augenblick zögern, ihr die Hand zum Leben zu reichen, sofern sie sonst keinen Wünschen entgegensteht und fürs Gehalt paßt. Geld, Schönheit und Alter sollen dabei keine ausschlaggebende Rolle spielen.

Osternmontag früh 1/3 Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden mein innigstgeliebter Gatte, mein guter Vater, unser lieber Bruder, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel, der Verstorbenen

Karl August Kühnel

im 57. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerze:
Hulda Kühnel geb. Opitz,
Ida Kühnel
und die übrigen Hinterbliebenen.

Dresden, Börschplatz 12, 1., den 8. April 1912.

Die Einäscherung findet Donnerstag den 11. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, im Krematorium Tolkewitz statt. Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Offene Stellen.
Jüngerer Bautechniker
ausübend sofort gesucht. Off. unt. **G. V. 096** an den „Anwaltskanzlei“ Dresden.

Chauffeur
verheiratet, mit guten, langjähr. Zeugnissen aufs Land. Off. u. **N. A. 3422** an die Exp. d. Bl.

Jünger Mann,
nicht unter 22 Jahren, mit Kenntnis von Wirtschaftsbuchführung, wird für ein **Automaten-Restaurant** nach auswärts sofort gesucht. Offerten unter **C. R. 33** an die Exp. d. Bl.

Agent gef. a. **Cinarr-Verf. a. Markt** monatl. **H. Jürgensen, & Co., Hamburg 22.**

Offene Stellen aller Verufe
Zeitung: **Deutsche Vafanen-Vost, Göttingen 190.1**

Elsterwerdaer Zeitung.
Für Stellengefühe und Angebote, An- und Verkäufe, Verlobungen, Verordnungen, Wohnungsangelegenheiten usw. besonders zu empfehlen.

Anzeigen
haben den besten Erfolg!
Beste Zeitung!
Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft.
Kaufkräftige Bevölkerung.

Kellere, zuverlässiges
Mädchen
für Küche und Haus sucht zum 15. April
Frau Apotheker Tarnogrocki, Schirgiswalde (Sachsen).

Wädchen als Aufrwartung
vormittags, und mittags Hauswachen, Bestreuen Dienstag Striesen, Tschimmerstr. 19, 1. St.

tüchtige Köchin
als Stütze, sowie einige **Herd- und Hausmädchen**
bei gutem Lohn gesucht. **Höh. Bamberger Str. 22, part.**

Per 1. Mai wird in eine protest. Familie in Würzburg ein junges Mädchen zu zwei 6 u. 5jähr. Anaben gesucht. Daselbe muß gute Bildung besitzen, Liebe z. Kindern haben u. dieselben selbständig erziehen können. Off. m. Zeugnisabschrift u. Bild u. Chiffre **M. W. 905** **Hudolf-Wolff, Dresden.**

Für eine feine Weinhandlung mit Weinstuben wird für 1. event. 15. Mai eine ältere **tüchtige Hotel-Köchin** gesucht. Stellung ist leicht und dauernd. Beste Offerten zu richten an **Paul Göckeritz, Zwitsch I. Zafien, Duncker-Weinlager Straße 7.**

Stellen-Gesuche.
Stenotypisten
bildet aus **Kadow's Unterrichts-Anstalt** für Schreiben u. Handelsbücher, **Altmarkt 15, Albert-Platz 10, Telephon 8082.**

Miet-Angebote.
Wohnung
in freier Lage: 4 Zimmer, Mädchenkammer, Bad, Innenloftet usw. **Hainstr. 2 a, 11.** (Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz) für den Mietpreis von 1200 M. jährlich am 1. Oktober 1912 zu vermieten. **Platz Kaiser-Wilhelm-Platz 3, 1., Magd. Brandverleumdungskammer.**

Miet-Gesuche.
Per 1. Oktober.
Für Rechtsanwaltsbureau in günstiger Lage im Zentrum der Stadt 5 bis 6 Räume gesucht. Angebote erbet. unter **P. L. 343** lagernd Hauptpost.

Landhaus
in der Sächl. Schweiz, möbliert, frei gelegen und bequem von Dresden aus zu erreichen, wird für den Sommer zu mieten, event. später zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter **J. 3373** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Pensionen.
Reiboldsgrün
Holländ. I. Linsenbrando selbst Abtheilung für Modernisierungen, 7000 u. 8000 Mark. Aerolischer Leiter: **Hofrat Dr. Wolff.**

Gründliche Hypotheken
auf hässliche Grundstücke gewährt zu günstigen Bedingungen **Sächsische Bodencreditanstalt, Dresden A., Rinsalstraße Nr. 50.**

7-8000 Mark
an 2. Stelle unter Brandskasse auf gutes Geschäft gesucht. Agenten erbeten. Off. u. **C. 3409** an die Exp. d. Bl.

Geldverkehr.
Bar Geld an jedermann
auf Hypothek, Schuldschein oder Wechsel. Ratenrückzahlung, gefälligst. Event. ohne Sicherheit od. Bürgen. Streng reell. **Breustedt, Oberriedt (Kreis Hildesheim).**

Teilhaber-Gesuch.
Beim Gründung einer Emailfabrik mit Lohnemallierung nebst Emailierung von einzelnen Stapelartikeln suchen zwei erfahrene, ältere, erfahrene Kaufleute einen Kaufmann mit Kapital als Teilhaber. Derselbe hätte das Unternehmen kaufmännisch zu leiten. Gute und lohnende Kundenschaft an Hand. Suchende sind jetzt in ungekündigter Stellung in einer der größten Emailfabriken Deutschlands. Off. unter **M. T. 1320** an **Saatenstein & Vogler, Dresden.**

8/20 PS
eff. 24 PS



ADLER
Grundpreis Mk. 7500.

Wiederm
die anerkannt tonangebende Konstruktion dieser Klasse.

Fabrikat der Adlerwerke zu Frankfurt a. M.
Gegr. 1880. — Ca. 5000 Arbeiter.

Ausgestellt in der Fabrikniederlage zu Dresden-A., Prager Strasse 50.
(Größtes Automobil-Verkaufs-Unternehmen im Königreich Sachsen.)

SULIMA
REVUE
Feinste 4 Pf. Cigarette

Auf die Geschäftsreise
pflegen erfahrene Herren nicht ohne eine Schachtel **Wybert-Tabletten** zu gehen. Wer zu Erkältung neigt, hat kein besseres Mittel, um Husten und Heiserkeit, die durch die Anstrengung der Stimme meist noch befördert werden, rasch und gründlich zu vertreiben. Die Schachtel mit nahezu 400 Tabletten kostet in allen Apotheken nur 1 Mk.

Für unsere Hausfrauen.
Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Kräuterluppe, Gebratene Kabellein mit Kartoffelsalat, Gebratene Tauben mit Schoten, Apfelsintortise. — Für einfachere: Suppe von grünen Erbsen, Eierfischen mit Knoblauch.
Deringskartoffeln. Eine Zwiebel wird in Fett geschwitzt, Weizöl dazu gegeben und so viel Milch oder Bouillon hinzugegeben, daß eine gebundene Sauce entsteht, die man mit wenig Salz und Pfeffer würzt und eine halbe Stunde kochen läßt. Weichgekochte Kartoffeln werden, noch heiß, in Scheiben geschnitten und mit einem Mehlbröseln Dering und Kapern in die Sauce getan. Das Gericht steht nur kurze Zeit und wird dann angerichtet.

Jückerfranke gemessen **Macken** Diabetikergebild aus Münden Dresden Nähmittelhandlung, Dresden-A., Hofewitzer Straße 26. Teleph. 2601. — Spezial-Preissetz u. Preislisten stehen gern zu Diensten.

Familiennachrichten.

Am Sonnabend nachmittags 1/4 Uhr verschied nach zweitägigen schweren Leiden unser innigstgeliebter herzensguter Sohn und Bruder

Fritz Zill
in seinem 16. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerze zeigt dies hierdurch an
Familie **Julius Zill,**
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.
Dresden, Terrassenufer 23, am 7. April 1912.
Die Beerdigung findet am Dienstag den 9. cr. nachmittags 1/4 Uhr von der Halle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

91c. 97
"Dresdner Nachrichten"
Erstausg. 9. April 1912
Seite 5

Dertliches und Gächffches.

Die Reftpielanftellungen Deutschlands Ermägen, Erhebung und Einigung der Vereinten Königl. Sächf. Militärvereine zu Dresden nahmen vorerft mit zwei

Bevölkerung und feien befonders auch unierer heranwachfenden Jugend ihres ergebliden Charakters wegen warm empfohlen. Die Feftspiele, deren Reingewinn zur Unterftützung der Veteranen und Witwen und Waisen der Mitglieder der Vereinten Königl. Sächf. Militärvereine zu Dresden Verwendung finden foll, werden vom 12. April an täglich abends 8 Uhr wiederholt, außerdem finden noch

— Rade der Oberlaufg. Die im Verlage von Weinhold & Soban in Dresden erfhienen, feit einigen Jahren vergriffene Karte der Oberlaufg. ift jezt neu bearbeitet und feben wieder angefehen worden.

— Weifer Gifch. Freitag, den 12. d. M., findet im Kurhausfaale (Glanziger) nochmals ein Lichtbilver Vortrag ftatt. Herr Reichenthrer Ferdinando Maffa erpricht mit Lichtbildern über Nürnberg.

— Kreiberg. In den Forften und Gneisbrüden der Firma Zeile u. Co. in Wilda wurde dem 31jährigen Arbeiter Franz Küttner, wohnhaft in Oberdöbrich, durch einen herabfallenden Stein der Schädel zertrümmert. Der Gelftete ift Vater einer zahlreichen Familie.

— Chemnitz. Herr Bruno Schellenberger, Inhaber des weit über Chemnitz hinaus bekannten Modewarenhandels Bruno Schellenberger in Chemnitz, ift am Karfreitag nach kurzem Weiden verftorben.

— Vommahfch. Der 16jährige Sohn des Arbeiters Birnbach erwich nachts im Lieberdellrium aus dem hiefigen Krankenhaus. Er wurde einige Zeit darauf auf einem Wirtshauswege aufgefunden und nach dem Krankenhaus zurückgebracht; auf dem Transport dort hin gab er jedoch feinen Weft auf. Eine Schuld an dem Vorfall foll niemandem beizumefsen fein.

— Naacrogahn. Die 82jährige Witwe Wilhelmine Pfaff kam beim Feueranmachen dem Diefen zu nahe, fo daß ihre Kleider in Brand geriethen. Die alte Frau erlitt dabei fo fchwere Brandwunden, daß fie noch zwei Tagen ftarb.

— Schwarzemberg. Nach 45jähriger Tättigkeit trat der hiefige Stadtmüffidirektor Kehler in den Ruheftand. Sein Nachfolger wurde Arthur Reichmann, bisher Mitglied des hiefigen Arbeiter in Chemnitz.

Privat-Befprechungen. Wichtig Probe. Dienftag den 16. c. Haupt-Versammlung.

„Ha - Ha“ Haar-Crème. antifeptifch und wirtusfrei.

Sofabezugreife. von hochfeinen Möbelstoffen.

Starer, 29. Wilsdruffer Str. 1. Etg., Laden.

Ausverkauf! Wegen vollftändiger Aufhebung n. 1875 gerundeten

Benutzen Sie die Gelegenheit! während der letzten Wochen meines

G. Ritter, Möbelfabrik, Marfchallftr. 3, Glibbera 1.

Echt Münchner Eberl-Bräu in Halbliter und Elfer-Flaschen

Aluminium-Hochgeschliffene Reiseartikel

Man befuche die Eigenheim-Zielerung. Hohen-Dölzfchen. Nähe d. Straßenbahn 1, 15 u. 22.

Theater u. Vergnügungen. Königl. Opernhaus. Der Rosenkavalier.

Königl. Schauspielhaus. Conferenzftellung für den Vereinstheater

Residenz-Theater. Schmittgasse 10, Hohenftein.

Central-Theater. Schmittgasse 10, Hohenftein.

Die lustigen Abfaltungen. Burleske Operette in drei Akten

Konzerte u. Vergnügungen. Röntgenstrahlen

Dr. 97. Dresden Nachrichten. Dienstag, 9. April 1912. Seite 6.

Roblenfaure Bäder. bestes Saisent. Nicht verwechfeln mit fochten aus Chemnitz.

Das ift falsch! Wenn fünft. Zähne nicht ganz feft liegen, find fie deshalb nicht unpaßend, sondern man benütze etwas Apollonpolver

Villa Salbe. erzielt worden find. Es ift ein gutes, altbewährtes Mittel gegen alle Weinfäden

Unterrichts-Ankündigungen. Profp. u. Aufst. frei. Tel. 8062.

Rackows. Unterr. Anst. für Schreiben, Dandelöcher u. Zvachen.

Altmarkt 15. Filiale Albertplatz 10. 80 Schreibmaschinen.

Rendez-vous aller Kavaliers. UNION-BAR 6 Schöffergasse 6

Echt Münchner Eberl-Bräu in Halbliter und Elfer-Flaschen. Prämien-Bons

Vertical text on the far right edge of the page, including page numbers and other small notices.

MATHIS

So urteilt man über Mathis:

... Ihre Empfehlungen haben nicht zuviel versprochen ... der Wagen leistet Vorzügliches ... Ich freue mich bei jeder Fahrt, diesen und nicht einen anderen Wagen, trotz deren zahlreicher Angebote, gewählt zu haben ...
Baumeister G. F.

Generalvertrieb für Sachsen etc. **Sächs. Auto-Büro Erich Kühneshorn** Gr. Plagense Str. 20. Tel. 2454.



Königl. Hoflieferant.

Die stets sich mehrenden Aufträge sind der beste Beweis für

die richtige Methode meiner Teppichreinigung.

Kunststofferei. Aufbewahrung. Entmottung.

Fernspr. 392 u. 3417.

C. G. KLETTE JR. Galeriestraße 7.



20 tote
Rauhe oder 6 Rollen pro Tag.

Bestexte. Fallen, hunderte von Anerkennungen, für Mäse A 1,10, f. Ratten A 10, Gebr. Göbler, Grunauer Str. 16.

Saalkartoffeln, lokale Unverlesene und Speisefartoffeln, offeriert jeden Posten frei aller Stationen. **Hans Eltner, Leipzig.** Tel. 20310.

Mutterspritzen



m. 2 Kanülen v. Nr. 2, — am Spülkan., Leibbind., Monatsgürtel, Vorkalbinden u. hug. **Frauenartikel.**

Frau Heusinger, 37 Am See 37, Erster Laden vom **Dippoldswalder Platz**, genau auf Namen und **Dausnummer achten.**

Bei verdorbenem **Magen**, Appetitlosigkeit und a. Magenbeschwerden gebrauche man d. altbewährte gut schmeck. Dr. Riffens **Magenwein**, Flasche 3 A, 1/2 fl. 1,50 oder Dr. Riffens **Magen-Salz**, Schachtel 1 A, 1/2 Schacht. 50 A. Nach schweren Speisen und Getränken die Säure tilgenden **Verdaunungstafelchen**, Flacon 1 A.

Weinverkauf und Versand **Salomons-Apotheke**, Dresden-N., Rennmarkt 8.

Heirat, 22 Jahre alt, Christin, Hollwaise, tadellose Vergangenheit, 170000 M. bar, wünscht sofort zu heiraten. Herren, wenn auch ohne Vermögen, bei denen gegen eine rasche Beirat kein Hindernis vorliegt, wollen sich melden. **Davidovics, Budapest**, Eisfabrikstr. 16.

Gelegenheitskauf

Möbel, zurückgelehnte Muster, äußerst billig, 3 Büfette, 2 Salons, 1 Wohnz. **Möbelabrik Wittenberger Strasse 20**, Abbildung, gern zur Verfügung.

Piano, Tausch wunderb., erstl. Fabr. **Wagner, Grunauer Str. 10, 1.**

Bienen-Wachs, Bienen-Roas, kauft jedes Quantum **Carl Wilhelm Krause**, Schäferstr. 97.

Harnröhrenleidende wenden sich sofort an Apotheker **Kaebach, Schmeibbüchse 248** bei Sommerfeld (Bez. Frankfurt, Ober). Beherrschter Spezialarzt kostenlos ohne jede Verschickung portofrei in verschloss. Kuvert ohne Aufdruck.

Sonder-Verkauf Steppdecken Spezialhaus

Steppdecken 900 bis 3000 mit Normalfalter von 3 bis 6 in voller Bettgröße.

Similiseide in den 525 b. 2100 (Seidenersatz) hochblau, 9,00 b. 27,00 (seilig) 8 b. 25,00

Wolltüll (doppel-seilig) 8 b. 25,00

Schlafdecken u. 90 & b. 700

Kamelhaardecken von 6,00 bis 20,00 A

Vorjährige Ware **30%** billiger.

Wilsdruffer Str. 29, I. Et., kein Laden.

Rabenauer Sitzmöbel Musterlager

bedeutend vergrößert **Moritzstr. 21**, Ecke Johannesstr. nur I. Et.

Filiale: Pragerstr. 22 gegenüber Struvestr., pt. u. I. Et.



Korbmöbel aller Art aus Peddigrohr vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Dielengarnituren, Verandamöbel, Blumenständer, Beleuchtungskörper.

Unreiner Teint, Pidel, Mittelser, Blüten verschwinden sehr schnell, wenn man abends den Schaum von **Zucker's Patent-Medizinal-Seife**, à 50 Pf. (15% ig) u. 1,50 Pf. (35% ig, stärkste Form) eintrudeln läßt. Schaum erst morgens abwaschen und mit **Zuckers-Creme** (à 50 Pf., 75 Pf. je.) nachstreichen. Großartige Wirkung, von Tausenden bestätigt. In sämtl. Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.

Ein grosser Posten **Teppiche**, darunter auch solche mit kleinen Webfehlern, Bettvorlagen u. Läuferstoffe staunend billig bei **Kupfermann**, Dresden, Pillnitzer Str. 14, I. **Kein Laden!**

Militär-Vorbereitungsanstalt, staatlich konzessioniert, verbunden mit Pensionat, **Hofrat Professor Pollatz**, Dresden, Marienstraße 3, Telefon 2317, Sprechstunde 3-5 Uhr.

Binnen Jahresfrist bestanden von den Schülern der Anstalt 2 die Abiturienten, 7 die Jaharische, 2 die Primarreihe, 17 die Aufnahmeprüfung für die oberen Klassen höherer Schulen, sowie 16 die Einjahr-Prüfung.

Sparkasse Weisser Hirsch verzinst Einlagen mit 3 1/2 %

Geheime Krankheiten, Hautausschläge, Flechten, Ekzeme, Geschwüre, veraltete Ausschläge, Schwäche behand. **Wittig, Scheffelstr. 15**, 9-5, abds. 7-8, Sg. 9-12.

Geheime Krankheiten, Hautausschläge, Schwäche, Haut- u. Darmliden behandelt u. 33 jähriger Erfahrung **Göselnsky, Grunauer Str. 28**, 2. tagl. 9-4 u. 6-8 ab., Sonnt. 9-3

Reichgestickte solide Plüsch-Portieren, pro Fenster **6,00** Filzluchportiere mit allerliebster Stickerei **3,00** Leinwandportiere mit apter Applikation **4,00** Mit Plüschaufl. gest. **1,50** Lambrequins **1,50** Gestickte Plüschtschdecken **4,75**

Starer, 29 Wilsdruffer Strasse **1. Etage, kein Laden.**

Markisen fertigt als Spezialität die Zelt- und Planen-Fabrik **P. u. J. Neumann**, Kleine Plauenische Gasse 37, Telefon 1861.

Eine Geldquelle, die nie verlagert, kann ein nach auf. Orig. - Kopien erwid. Postversandgeschäft werden. Beginn sol. ev. im Lebensberuf, auch mit gering. Mitteln. Information gratis. **H. Heber, Berlin NO. 18, Abt. 22.**

Flügel, Pianos empf. bekannt solid und preiswert **Fuhrmann, Tredeben-Pöbhan, Poststraße 35.**

Patente Gebr. - Muster Warenzeichen **Dr. Curt Wachs** u. Dipl.-Ingenieur **Dr. R. Jenichen** Dresden, Tel. 4682 Waisenhausstr. 32

20 Teppiche mit kleinen Webfehlern, großer Gardinen-Reste, 100 Kamelhaar-Deden und 100 Schlaf-Deden **35% unter Preis.** **Starer, Wilsdruff Str. 29**, I. Etage, **Kein Laden.**

Schultornister, Schultaschen, Bücherträger, Mappen, Reisetaschen, Hand- und Reisefloffer, Brief-, Markt- und Damenschaschen, Zig.-Etuis, Portemonnaies, Albums in reichster Auswahl, bester Qualität und billigsten Preisen bei **C. Heinze**, nur Breite Straße Nr. 21, (Eckhaus, Schlafen), zunächst der Wallstraße, Lederwaren-Spezialität. Bitte meine 5 Schaufenster zu beäuglichen!

Schulbücher, neu und antiquarisch, Schulbuchhandlung und Antiquariat **Fr. Katzer, Postplatz.**

Kranke Frauen, Verlag, Entlung, Anidung, Vorfälle, Magenruhr, Stuhlverstopf., Kopf-, Krampz, Seiten-schmerz, Ausstich usw. behandelt **Elsa Fischer**, Natur-Heilpraktikantin, Dresden, **Ferdinandstr. 18**, Sprechst. 9-11, 2-4 Uhr, Sonntags 9-11 Uhr.

Geldschrank, 1 groß, 1 mittel, billig zu ver. Anfr. u. B. 820 an **Gelesenstein & Vogler, Dresden.**

Gardinen-Reste 1-3 Fenster und einzelne Stores, abverkaufte Vitragen, Vitragen-Reste **30% billiger.** **Starer, Wilsdruffer Strasse 29**, I. Etage, kein Laden.

Grosser Posten, ca. 100 Herren-Jacket-Anzüge, zurückgelehnte Muster. Nur beste Stoffmaterialien in pa. Ausführung. Verkauf direkt an Private für die Hälfte der sonstig. Preise. **Herrengarderoben-Engros-lager, Schloßstr. 6, I. Etage.**

Patentanwalt Dipl.-Ing. **R. Fischer** Dresden-A., Pirnaischenstr. 1, 2.

Badewannen solid, bequem u. prat., 8 Marl. **Otto Graichen** Trompeterstraße 15, Centraltheater-Passage.

Gute Erde bill. abgib. **Gelsingstr. 25.**

Treppeleitern **Malerleitern** **F. Bernk. Lange** Amalienstr. 11 u. 13

Riesenauswahl in Gardinen, Stores, Vitragen, Vitragedamast, Köper, Spachtelkanten und Gardinenreste spottbillig bei **Kupfermann**, Dresden, Pillnitzer Str. 14, I. **Kein Laden!**

Wer bei Entkräftung, **Nervenschwäche** und Abgepantheit eines Kräftigungsmittels bedarf, kann nichts Besseres tun, als **Klimbuchhorster Mark-Brandel Starkaule** trinken. Dieses aus-gezeichnete Heilmittel enthält in leichtverdaulicher, äußerst bekömmlicher Form alle wertvollen u. kräftigenden Nähr- u. Mineralstoffe, die der geschwächte Körper zu keiner Wiedererkräftigung bedarf, dabei ist es von prädelndem Wohlgeschmack. Von zahlr. Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. 71. 85 Pf. bei Altmarkt 5: **Herm. Koch**; Amalienstraße 4: **H. Venthold**; Christianstr. 26: **Paul Finke**; Grunauerstr. 9: **C. Klepper**; Johannesstr. 23: **Röhren-Apoth.**; König-Georg-Str. 9: **C. Baumann**; Kreuzstraße 17: **Max Leibnitz**; Mathildenstr. 43: **Apoth. v. Storch**; Reum. 8: **Salomon's-Apoth.**; Prager Str. 40: **G. Baumann**; Reichstraße 6: **Rich. Kollte**; Waisenstr. 23: **Götte & Vogner**; Wilsdr. Str. 1: **Löwen-Apoth.**; Wilsdr. Str. 36: **H. Biebel**; In Neustadt; Baugh. Str. 15: **Kronen-Apoth.**; Obergrah. 1: **Schmidt & Groß.**

Hienfong-Essenz, m. d. Siegelmarke, zur Stärkung des Körpers und der Verdauung sowie zur Heilung der Nerven. Gehl in Originalflaschen 1,75 u. 1 A. Versand nach aussw. Depot: **Löwen-Apotheke, Altmarkt.**

Panama-Hut-Wäscherei feinste fachmännische Ausführung. **Emp. Neue Herr.-u. Damen-Panamahüte** **Kein Laden.**

R. Hanffe, Hattf. **Kein Laden.**

Vorjährige Tapeten u. Linoleum kaufen Sie staunend billig **Marienstr. 7 (Posthaus).**

Stühle u. Sessel in grösster Auswahl.

Starker **Wilsdruffer Str. 29**, I. Etage, **Kein Laden.**

Panama-Hut-Wäscherei feinste fachmännische Ausführung. **Emp. Neue Herr.-u. Damen-Panamahüte** **Kein Laden.**

R. Hanffe, Hattf. **Kein Laden.**

Vorjährige Tapeten u. Linoleum kaufen Sie staunend billig **Marienstr. 7 (Posthaus).**

Stühle u. Sessel in grösster Auswahl.

Starker **Wilsdruffer Str. 29**, I. Etage, **Kein Laden.**

Panama-Hut-Wäscherei feinste fachmännische Ausführung. **Emp. Neue Herr.-u. Damen-Panamahüte** **Kein Laden.**

R. Hanffe, Hattf. **Kein Laden.**

Vorjährige Tapeten u. Linoleum kaufen Sie staunend billig **Marienstr. 7 (Posthaus).**

Stühle u. Sessel in grösster Auswahl.

Starker **Wilsdruffer Str. 29**, I. Etage, **Kein Laden.**

Panama-Hut-Wäscherei feinste fachmännische Ausführung. **Emp. Neue Herr.-u. Damen-Panamahüte** **Kein Laden.**

R. Hanffe, Hattf. **Kein Laden.**

Vorjährige Tapeten u. Linoleum kaufen Sie staunend billig **Marienstr. 7 (Posthaus).**

Stühle u. Sessel in grösster Auswahl.

Starker **Wilsdruffer Str. 29**, I. Etage, **Kein Laden.**

Panama-Hut-Wäscherei feinste fachmännische Ausführung. **Emp. Neue Herr.-u. Damen-Panamahüte** **Kein Laden.**

R. Hanffe, Hattf. **Kein Laden.**

Vorjährige Tapeten u. Linoleum kaufen Sie staunend billig **Marienstr. 7 (Posthaus).**

Stühle u. Sessel in grösster Auswahl.

Starker **Wilsdruffer Str. 29**, I. Etage, **Kein Laden.**

Panama-Hut-Wäscherei feinste fachmännische Ausführung. **Emp. Neue Herr.-u. Damen-Panamahüte** **Kein Laden.**

R. Hanffe, Hattf. **Kein Laden.**

Vorjährige Tapeten u. Linoleum kaufen Sie staunend billig **Marienstr. 7 (Posthaus).**

Stühle u. Sessel in grösster Auswahl.

Sie sparen viel Geld!

wenn Sie Ihren Bedarf in

Läuferstoffen, Teppichen, Bettvorlagen, Plüsch- u. Leinen-Portieren (mehrere 100 auf Lager)

Diwanddecken, Tischdecken

in Plüsch und Tuch schon jetzt beden, denn sämtliche Sachen sind fast 30% unter regul. Preis.

Starker **Wilsdruffer Str. 29**, I. Etage, **Kein Laden.**

Rabenauer Sitzmöbel Musterlager

bedeutend vergrößert **Moritzstr. 21**, Ecke Johannesstr. nur I. Et.

Filiale: Pragerstr. 22 gegenüber Struvestr., pt. u. I. Et.



Stühle u. Sessel in grösster Auswahl.

Starker **Wilsdruffer Str. 29**, I. Etage, **Kein Laden.**

Panama-Hut-Wäscherei feinste fachmännische Ausführung. **Emp. Neue Herr.-u. Damen-Panamahüte** **Kein Laden.**

R. Hanffe, Hattf. **Kein Laden.**

Vorjährige Tapeten u. Linoleum kaufen Sie staunend billig **Marienstr. 7 (Posthaus).**

Stühle u. Sessel in grösster Auswahl.

Starker **Wilsdruffer Str. 29**, I. Etage, **Kein Laden.**

Panama-Hut-Wäscherei feinste fachmännische Ausführung. **Emp. Neue Herr.-u. Damen-Panamahüte** **Kein Laden.**

R. Hanffe, Hattf. **Kein Laden.**

Vorjährige Tapeten u. Linoleum kaufen Sie staunend billig **Marienstr. 7 (Posthaus).**

Stühle u. Sessel in grösster Auswahl.

Starker **Wilsdruffer Str. 29**, I. Etage, **Kein Laden.**

Panama-Hut-Wäscherei feinste fachmännische Ausführung. **Emp. Neue Herr.-u. Damen-Panamahüte** **Kein Laden.**

R. Hanffe, Hattf. **Kein Laden.**

Vorjährige Tapeten u. Linoleum kaufen Sie staunend billig **Marienstr. 7 (Posthaus).**

Stühle u. Sessel in grösster Auswahl.

Nr. 97 - Dresden, 9. April 1912 - Seite 7

